



# Universität Trier

## FACHBEREICH III

### PROTOKOLL

### DER SITZUNG

### DES FACHBEREICHSRATES

AM MITTWOCH, DEM 26. JANUAR 2022, 14.00 UHR c.t. (Zoom-Konferenz)

<b>Leitung:</b>	<i>Prof. Dr. Torsten Mattern, Dekan</i>
<b>Protokoll:</b>	<i>Werner Grasediek, Fachbereichsreferent</i>
<b>Ort:</b>	<i>Zoom-Konferenz</i>
<b>Anwesende Vertreter/innen der Hochschullehrer/innen:</b>	<i>Clemens (bis 16.00 h), Fröhlich, Heilmann (bis 17.00 h), Jansen, Laux, Mattern, Minas-Nerpel, Ritzi (bis 17.35h), Schäfer</i>
<b>der Akademischen Mitarbeiter und Mitarbeiter/innen:</b>	<i>Grotum, Schmidt, Voltmer,</i>
<b>der Studierenden:</b>	<i>Baldauf, Tabone, Scherf,</i>
<b>der Nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/innen:</b>	<i>Buchmeier-Zisel</i>
<b>Gleichstellungsbeauftragte:</b>	<i>Voltmer</i>
<b>entschuldigt:</b>	<i>Krumm</i>
<b>Gäste:</b>	<i>U. Lehmkuhl, J. Müller, L. Scheuermann, R. Schmi- rander und U. Gehring (zu TOP 11), H. Schäfer, P. Schulte</i>

### Öffentliche Sitzung:

#### TOP 1                      **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Festsetzung der endgültigen Tagesordnung**

Der Dekan, Herr Professor Dr. Torsten Mattern, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die zugeschalteten Gäste.

Auf seinen Vorschlag wird die Tagesordnung um den TOP 4.4 Kollegiale Leitung des Centrums für Postcolonial und Genderforschung (CePoG) und TOP 4.5. Beirat des CePoG erweitert.

## **TOP 2 Bericht des Dekans**

### **Mündlicher Bericht**

- In den universitären Gremienwahlen für die Studierendenvertretung sind gewählt worden: Jana Baldauf, Thomas Conrad, Christina Scherer und Alessia Tabone. Den ausscheidenden Mitgliedern Frau Krumm und Frau Scherf dankt er für ihr Engagement.
- Herr Prof. Jansen (Neuere Geschichte) geht mit Ablauf des 28. Februar 2022 in den Ruhestand. Herr Mattern dankt ihm für seinen Einsatz im Fachbereichsrat.
- Frau Prof. Schulte wird für Herrn Jansen in den Rat nachrücken.
- Das Amt der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin ist in den Hausmitteilungen mit Bewerbungsfrist 21. Februar 2022 ausgeschrieben.

### **Bericht des Dekans**

#### **2.1. Eilentscheidungen**

##### **2.1.1 Personal – Verlängerungen/Neueinstellungen:**

##### **2.1.2 Lehraufträge**

#### **2.2 Personalangelegenheiten**

Herrn Dr. Pascal Warnking wurde der Ruf auf die W 1-Juniorprofessur für Maritime Antike mit Option Tenure Track nach W 2 (gemeinsames Berufungsverfahren mit dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz (RGZM)) erteilt.

Mit Ablauf des Monats Februar wird Herr Prof. Christian Jansen in Ruhestand treten.

Der Präsident hat die Zusage zur dauerhaften Finanzierung der Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Master-

Programm East Asian Governance (EEAG; Prof. Schild) im Umfang von 100 % E 13 TV-L ab dem 1. Januar 2023 erteilt.

### **2.3 Studien- und Prüfungsangelegenheiten**

Die Senatskommission für Studium, Lehre und Weiterbildung hat am 16. Dezember 2021 ein Vorgehen zur Umsetzung der Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen im Zuge der Hochschulgesetznovelle und der Änderung der Allgemeinen Prüfungsordnungen der Universität Trier beschlossen. Die am 18. November 2021 beschlossenen Änderungen der Allgemeinen Prüfungsordnungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen sehen vor, dass in bestimmten in Anlage 1 der Ordnungen definierten Lehrveranstaltungstypen die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für das jeweilige Modul ist. Die entsprechenden Lehrveranstaltungen müssen sowohl in den Studienverlaufsplänen als auch in den Modulhandbüchern entsprechend benannt sein.

### **2.4 Weitere Mitteilungen**

Die vom Senat am 16. Dezember 2021 beschlossene Achte Ordnung zur Änderung der Grundordnung der Universität Trier ist am 12. Januar 2022 in Kraft getreten: Laut § 44a der Ordnung können Sitzungen des Hochschulrates, des Senats, der Fachbereichsräte und der vom Senat und den Fachbereichsräten eingesetzten Ausschüsse sowie Organe der wissenschaftlichen Einrichtung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durchgeführt werden, wenn eine Beratung und Beschlussfassung durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton durch geeignete technische Hilfsmittel, insbesondere in Form einer Videokonferenz, möglich ist.

Vom 7. bis 9. Dezember 2021 wurden die studentischen Mitglieder des Fachbereichsrates des Fachbereichs III gewählt. Zukünftig vertreten Jana Baldauf, Thomas Conrad, Christina Scherer und Alessia Tabone die Studierenden des Fachbereichs. Die Wahlbeteiligung betrug 12,9 %.

Dr. Thomas Grotum erhält aus dem Overhead (Forschungsförderung) des Präsidenten jährlich 50.000 € für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.

Das Projekt „Demokratisch-partizipative Schulentwicklung für Oberschulen (Enseignement secondaire)“ am Lehrstuhl für Fachdidaktik Gesellschaftswissenschaften von Herrn Prof. Matthias Busch wird in dem Zeitraum von November 2021 bis Ende Oktober 2023 von der luxemburgischen Fondation Zentrum für politisch Bildung (ZpB) mit einem Betrag von insgesamt 15.000 € gefördert.

Die französische Agence Nationale de la Recherche (ANR) und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) haben ein Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften aufgelegt. Förderanträge können bis zum 17. März 2022 (13 Uhr) bei der DFG und gleichzeitig bei der ANR eingereicht werden.

Aufgrund steigender Preise wurde die Kilometerpauschale für die Inanspruchnahme von universitären Dienstfahrzeugen zu Dienstfahrten, Dienstreisen und Exkursionen am 1. Januar 2022 auf 17 Cent pro Kilometer angehoben.

Das Merkblatt zur Rechtsstellung von Professorinnen und Professoren im Ruhe-

stand/nach Renteneintritt und Emeriti wurde überarbeitet. Die Geschäftsführer der Fächer sind informiert.

Nach Mitteilung des Fachbereich V wird das Nebenfach Master-Öffentliches Recht (MA-NÖR) aufgrund der niedrigen Studierendenzahlen aufgehoben. Die letztmalige Einschreibung für das Nebenfach soll im Sommersemester 2022 möglich sein.

Für die Abrechnung von Lehraufträgen gibt es ab dem Sommersemester 2022 neue Vordrucke. Der bisherige dreifache Durchschreibesatz wird dabei durch einen Abrechnungsbogen ersetzt, der bei der Erteilung des Lehrauftrages an den Lehrbeauftragten oder die Lehrbeauftragte, bereits mit den Kerndaten zur Person vorausgefüllt, versendet wird und nach Ende der Lehrveranstaltungen von dem oder der Lehrbeauftragten weiter auszufüllen und in einfacher Ausfertigung über das Dekanat beim Sachgebiet 4 der Personalabteilung einzureichen ist. Rückfragen beantworten die Mitarbeiter:innen des Sachgebietes 4 der Personalabteilung.

Im Fachbereich I soll die W 2-Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie sowie die Leitung des Leibniz-Instituts für Psychologie (ZPID), verbunden mit einer W 3-Professur für Psychologie, besetzt werden. Der Dekan des Fachbereichs I, Herr Prof. Antoni, bittet daher um Mitteilung bis zum 26. Januar 2022, ob am Fachbereich Interesse an der Mitarbeit in der Berufungskommission besteht.

### **TOP 3      Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 1. und 8. Dezember 2021**

Das Protokoll der Sitzung vom 1.12.2021 wird wie vorliegend verabschiedet.

Das vollständige Protokoll vom 8.12.2022 wird zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

### **TOP 4              Wahlen/Nachwahlen**

#### **TOP 4.1            Nachwahl einer Vertretung der Studierenden in die Berufungskommission W-1 Juniorprofessur (mit Tenure Track) für Provinzialrömische Archäologie**

Herr Frank Rink wird einstimmig nachgewählt.

#### **TOP 4.2            Wahl einer Vertretung der Studierenden in den Gutachterausschuss im Habilitationsverfahren Wiede (Geschichte)**

Herr Damian Lorenz wird einstimmig nachgewählt.

#### **TOP 4.3            Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitglieds der Gruppe der Hochschullehrer/innen für den Rat des Graduiertenzentrums der Universität Trier (GUT)**

Frau Juniorprofessorin Matthieß (Politikwissenschaft) wird als Mitglied und Herr Juniorprofessor Reinard (Papyrologie) wird als stellvertretendes Mitglied einstimmig gewählt.

**TOP 4.4 Kollegiale Leitung des Centrums für Postcolonial und Genderforschung (CePoG)**

Dem Vorschlag des CePoG-Beirates, Frau Prof. Andrea Geier (FB II) und Frau Jun.Prof. Lena Wetenkamp (FBII) zur kollegialen Leitung zu bestellen, wird einstimmig entsprochen.

**TOP 4.5 Beirat des Centrums für Postcolonial und Genderforschung (CePoG)**

Die von der Geschäftsführenden Leitung des CePoG vorgeschlagenen neuen Mitglieder des Beirates Frau Jun.Prof. Dr. Franziska Bergmann, Frau Dr. Claudia Seeling und Herrn Prof. Dr. Damien Tricoire werden einstimmig gewählt.

Ergänzend wird die Feststellung getroffen, dass ausreichend zwingende Gründe vorliegen, um den Beirat abweichend von § 37 Abs. 3 Satz 1 -3 HochSchG zu besetzen, da eine geschlechterparitätische Zusammensetzung des Gremiums insgesamt nicht realisiert werden konnte, da keine ausreichende Zahl von männlichen Mitgliedern gewonnen werden konnte.

**TOP 5 Prüfungsordnungen/Satzungen**

**TOP 5.1 Änderung der Prüfungsordnung für die Fremdsprachenausbildung am Sprachenzentrum der Universität Trier**

Herr Mattern trägt die Änderungen vor. Das Benehmen wird hergestellt.

**TOP 6 Lehrprogramm Sommersemester 2022**

Das vom Fachausschuss für Studium und Lehre vorberatene und mit Empfehlung vorgelegte Lehrprogramm einschließlich der Lehraufträge wird von dem FASL-Vorsitzenden Prof. Heilmann erläutert.

Der Rat verabschiedet einstimmig das vorliegende Programm.

**TOP 7 Berufungsverfahren**

**TOP 7.1 W 1 –Juniorprofessur (mit Tenure Track nach W 2) für Mittelalterliche Geschichte mit Schwerpunkt in der jüdischen Geschichte**

**TOP 7.1.1 Beschlussfassung über den Ausschreibungstext**

Nach dem Abbruch des ersten Berufungsverfahrens hat sich der Rat des Fachbereichs III erneut mit der Berufungsangelegenheit zu befassen. Herr Mattern erinnert an die Bedingungen des WISSNA-Programmes; demnach muss die Ernennung der Juniorprofessur bis zum 31.5.2023 zustande gekommen sein.

Als Geschäftsführer des Faches Geschichte berichtet Herr Prof. Schäfer, die Historiker hätten sich auf die Änderung der Denomination und des Zuschnitts der Juniorprofessur verständigt. Hinsichtlich der nachzuweisenden Sprachlevels würden eindeutige Vorgaben gemacht. Herr Prof. Clemens weist auf die Modifizierung im dritten Absatz des Ausschreibungstextes in den Zeilen 5 bis 7 hin.

Herr Grasediek schlägt vor, den Begriff „Begeisterung für die Lehre“ durch „Engagement“ zu ersetzen.

Herr Prof. Laux verweist auf die Notwendigkeit, dass die/der Stelleninhaber/in deutsche Sprachkenntnisse in der Lehre erlangen müsse. Herr Mattern stellt die Frage, ob englische Sprache als Lehrsprache in den ersten drei Jahren aufgeführt werden soll. Herr Laux fürchtet jedoch eine adressatenspezifische Problematik.

Herr Grotum schlägt die Formulierung vor, „in allen, auch lehramtsbezogenen Studiengängen“

Mit der Änderung des Zuschnitts der Juniorprofessur und der Denomination wird der geänderte Ausschreibungstext einstimmig beschlossen und damit die Entscheidung getroffen, das Berufungsverfahren erneut aufzunehmen.

## **TOP 7.2 Einrichtung einer W 2-Professur für mittelalterliche arabische Philosophie**

Herr Mattern erläutert den Hintergrund und macht deutlich, heute würde nur eine „Orientierungsdiskussion“ geführt werden: Der Präsident sei an den Dekan und den Geschäftsführer Geschichte mit dem Vorschlag herangetreten, eine Stiftungsprofessur Arabische Philosophie einzurichten. Die Finanzierung ist für sechs Jahre aus Stiftungsmitteln gesichert; er selbst sagt zu, sich um ein Ablöseszenario zu kümmern. Im Professorium der Historiker am 3. Dezember 2021 wurde die Angelegenheit durch den Präsidenten vorgestellt. Die Geschichte sehe das Potential, jedoch sollte die Arabische Philosophie als eigenständiges Fach etabliert werden, das als komplementäres Element zum Arye Maimon-Institut und zur Jüdische Geschichte zu verstehen sei; denkbar seien Lehrexporte in die Philosophie, die Theologische Fakultät und ein Einbezug in bestehende und zukünftige Forschungsverbünde.

Frau Lehmkuhl erinnert daran, dass es sich um eine ad-personam-Berufung handelt mit dem Ziel der Rückgewinnung eines vormaligen Juniorprofessors. Unter den Historikern bestehe noch keine Einigkeit zu dem Vorhaben. Es fehlten noch sichere Informationen zur Finanzierung und Ausstattung über die ersten sechs Jahre hinaus. Auch Herr Heilmann hinterfragt die Verstetigung und sieht Probleme in geringen Studierendenzahlen. Diesen Ausführungen schließen sich Frau Ritzi und Frau Minas-Nerpel an. Herr Grasediek fragt nach den Einsatzmöglichkeiten in der Lehre in den verschiedenen Studiengängen. Herr Clemens sieht die Möglichkeit, einen interdisziplinären Studiengang zu schaffen. Herr Laux erinnert daran, dass die Fachbereiche I und II das Angebot des Präsidenten abgelehnt hätten; er erbittet zusätzliche Informationen darüber, aus welchen Gründen die Arabische Philosophie nicht im Fach Philosophie (FB I) aufgenommen wurde.

## **TOP 8 Gleichstellung**

Keine Wortmeldungen.

## **TOP 9 Verschiedenes**

Herr Grotum macht auf die Medieninstallation zum Gedenken an die Opfer des Holocausts am 27. Januar 2022, 17.30 h aufmerksam.

Herr Mattern informiert über seine Wahl zum Vizepräsident der Universität Trier; er werde das Amt am 13. April antreten. Als sein Nachfolger im Amt des Dekans habe

sich der Prodekan, Herr Prof. Laux, bereiterklärt, der sich der Wahl in der Sitzung am 6. April stellen werde. Er selber werde zum 12.4. von sämtlichen Ämtern im Fachbereich und in den Senatskommissionen zurücktreten. Frau Lehmkuhl werde für ihn in den Fachbereichsrat nachrücken. Es würde aber auch noch ein Gesamtprofessorium zur Klärung der anstehenden Fragen abgehalten werden.

Er schlägt eine zusätzliche Fachbereichsratssitzung am 9. März, 14 Uhr (per Zoom) vor. Da Frau Minas-Nerpel, Herr Grotum, Frau Ritzi und Frau Voltmer dagegen Einwände erheben, holt Herr Mattern ein Meinungsbild ein, in dem sich zehn Anwesende für eine Sitzung am 9. März aussprechen, vier sind dagegen.

Ende des Öffentlichen Teiles: 16.20 h

Prof. Dr. Torsten Mattern  
Dekan

Werner Grasediek  
Fachbereichsreferent